

Kampf in Hausen

Geschrieben von: Franzl

Dienstag, den 23. November 2010 um 18:50 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 23. November 2010 um 19:36 Uhr

Tittinger Bayernligateam erzielte mit geschlossener Mannschaftsleistung Auswärtserfolg.

Andrea Staud und Daniela Paal setzten die Maßstäbe.



Am vergangenen Sonntag brach das Bayernligateam unserer FSG sehr zeitig in der Frühe auf, um Ihre Wettkämpfe im unterfränkischen Hausen - Nähe Aschaffenburg - zu bestreiten. Da man bei den vergangenen Heimkämpfen nicht punkten konnte, war es Pflicht einen Sieg gegen den direkten Kontrahenten Hausen einzufahren. So ging das Team um Richard Eder in unveränderter Aufstellung um 10:30 Uhr an den Start. Nach guter Vorbereitung und mit großen Selbstvertrauen wurden die ersten Serien passend angeschossen, so dass bereits nach Halbzeit feststand, dass die FSG Titting hier den direkten Tabellennachbarn besiegen wird. Peter Wegrampf erzielte gleichmäßige Serien und war mit seinen 383 Ringen Sieger gegen Markus Koch (380), der sein hohes Anfangsniveau nicht halten konnte. Theresa Forster die sehr viele "Achter" auf die Scheiben brachte, war mit Ihren bescheidenen 378 Ringen immer im Hintertreffen gegen Selina Schrüfer, die mit 388 Ringen persönliche Bestleistung erzielte. Florian Finsterer brachte mit 386 Ringen ein beachtliches Ergebnis auf die Scheiben, jedoch war er gegen Jochen Konrad, der zur Zeit in Topform ist und 389 Ringe erzielte immer im Hintertreffen. Daniela Paal ging sehr konzentriert zur Sache, schoss mit 97 und 99 Ringen an und war dann mit 389 Ringen klare Siegerin, da Ihre Gegnerin Melanie Jungmichel nur 371 Ringe inclusive eines "Luftschusses" der mit Null gewertet wurde, entnervt vom Stand ging. In der Spitzenpaarung standen sich mit Andrea Staud und Johannes Schuck die besten Einzelschützen dieser Bayernligasaison gegenüber. Man merkte das hier ein besonderes Flair sich auftat, da beide langsam und verhalten in den Wettkampf gingen und eigentlich auf Fehler des Kontrahenten warteten. Beide begannen mit 97 Ringen, Andrea setzte 98 Ringen dahinter, was jedoch Johannes mit 99 Ringe konterte. Daraufhin erhöhte Andrea enorm das Tempo,

Kampf in Hausen

Geschrieben von: Franzl

Dienstag, den 23. November 2010 um 18:50 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 23. November 2010 um 19:36 Uhr

schoß 9 Minuten noch 98 und 97 Ringen hinterher, was für Sie 391 Ringe bedeuteten. Dieser Ergebnisvorlage konnte Johannes nicht standhalten, so dass er mit 389 Ringen diese Paarung verlor. So konnte man den erwarteten Pflichtsieg mit 3 zu 2 feiern.



Nachmittags ging es gegen Bergheinfeld, deren Mannschaft für nicht berechenbare Leistungen bekannt ist und schon manchen Tabellenführer bezwungen haben, aber auch schon gegen Schlusslichter Federn lassen mussten. Die Taktik sehr schnell zu schießen bescherte zwar den Tittingern das beste Saisonmannschaftsergebnis mit 1934 Ringen, jedoch musste man eine knappe Niederlage hinnehmen. Peter Wegrampf begann sehr stark mit 98 Ringen, jedoch war seine Gegnerin Sabrina Kirstein ebenbürtig. Gute 96 Ringe folgten von Peter und so lag er knapp in Führung, jedoch in der dritten Serie strauchelte er mit 92 Ringen und machte den Weg für den Sieg von Sabrina mit 382 zu 380 Ringe frei. Theresa Forster fand mit guten Schießrythmus zu gewohnter Form zurück, erzielte 386 Ringe und gewann nach Stechschuss gegen Kristin Hemmerich die ebenfalls 386 Ringe erzielte. Florian Finsterer der in den ersten Serien einige Achter zu verzeichnen hatte, steigerte sich auf 386 Ringe, jedoch war Ronja Schulz mit sehr guten 391 Ringen von Beginn an übermächtig. Auch Daniela Paal legte in rascher Zeit sehr gute 388 Ringe vor, jedoch beunruhigte dies Teresa Schmit nicht, sie schoß wie ein Uhrwerk "Zehn um Zehn" und ging mit Saisonbestleistung von 394 als Siegerin vom Stand. Sehr viel für den Nachmittagswettkampf hatte sich Andrea Staud vorgenommen. Nach 16 Minuten standen bei ihr 394 Ringen - incl. einer 100er Serie - auf dem Bildschirm, so dass ihr Gegner Steffen Herdel diesem niemals Paroli bieten konnte und mit 384 Ringen für ihn ein bescheidenes Ergebnis anlieferte. Diese guten Mannschaftsleistungen sind die Basis dafür gewesen, damit man wieder Anschluss in das Tabellenmittelfeld finden konnte, wobei man heuer das Pech hat, das die Gegner immer "Saisonbestleistung" schossen und so mancher Mannschafts- oder Einzelpunkt verwehrt blieb. Am 12. Dezember geht es nach Schweinfurt um gegen die Gastgeber und den mittelfränkischen Verein aus Bechhofen Siege einzufahren.

Kampf in Hausen

Geschrieben von: Franzl

Dienstag, den 23. November 2010 um 18:50 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 23. November 2010 um 19:36 Uhr

von Eder Richard

[Ergebnisse und Tabelle](#)